

Auswirkungen der neuen TA-Luft auf Armaturen in Chemieanlagen:

Alle Anforderungen erfüllt

Nordheim (Deutschland) – 01. Mai 2022 – Um die in der Neufassung der TA-Luft festgelegten Grenzwerte für Schadstoffemissionen einhalten zu können, sind sowohl Anlagenplaner als auch Betreiber gefordert, die installierten Komponenten zu überprüfen. Bei einem Austausch oder bei Neuanlagen ist es sinnvoll, schon vor Ende der Übergangsfrist 2025 die Anforderungen der neuen TA-Luft zu berücksichtigen. INEOS hat deshalb in seiner neuen Chemieanlage TA-Luft-konforme Armaturen gemäß der Novelle von 2021 von AS-Schneider installiert.

Am 1. Dezember 2021 ist die novellierte Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) in Kraft getreten. Sie legt strengere Grenzwerte für Schadstoffemissionen von genehmigungsbedürftigen Anlagen fest. Die wichtigste Änderung bei den Armaturenspezifikationen ist die Übernahme der Norm ISO 15848-1. Diese gibt vor, wie eine Armatur zu prüfen ist und gibt die Parameter für eine Klassifizierung vor. Nach Ablauf der Übergangsfrist im Jahr 2025 müssen die Anforderungen in der Regel dem Stand der Technik und damit dem Emissionsniveau von Neuanlagen genügen. Bei Anlagen in der Planungs- oder Installationsphase ist darauf zu achten, dass Ventile, Pumpen, Kompressoren oder auch Flanschverbindungen direkt den Spezifikationen der TA-Luft entsprechen.

Produktinformation

Mai 2022

Chemieanlage sucht Armaturen-Lösung

INEOS Phenol baut im Chemiepark Marl im Ruhrgebiet eine neue Anlage zur Herstellung von Cumol. Das ist ein aromatischer Kohlenwasserstoff, der als Ausgangsprodukt für Aceton und Phenol dient. Die hochmoderne Produktionsanlage soll weniger Energie verbrauchen und gleichzeitig eine höhere Ausbeute sowie einen umweltfreundlicheren Prozess ermöglichen. Sie erstreckt sich über eine Fläche von 16.000 Quadratmetern, produziert mehr als 2.000 Tonnen Cumol pro Tag und 750.000 Tonnen im Jahr. Die Inbetriebnahme ist für Ende Mai 2022 geplant. Das Cumol-Projekt von INEOS muss im gesamten Geltungsbereich die Anforderungen der novellierten TA-Luft 2021 und der ISO 15848-1 für die Kontrolle diffuser Emissionen aus Armaturen einhalten.

Um eine sichere und effiziente Armaturen-Lösung zu finden, nahm INEOS bereits 2020 Kontakt zum Spezialisten AS-Schneider auf. Zu der Zeit war es noch nicht üblich, Armaturen herzustellen, die den Spezifikationen der unveröffentlichten TA-Luft-Novelle entsprechen. Die Auslegung der Anlage erforderte den Einbau von konformen, geschlossenen Ventilen mit Block and Bleed- oder Double Block and Bleed-Funktion an jeder Druckmessstelle. Die Anforderungen an den Ventildruck stellten kein Problem dar, eine große Herausforderung für AS-Schneider waren dagegen die Temperaturen in der neuen Anlage, die von -48 bis +320 Grad Celsius reichen können.

AS-Schneider hatte zu der Zeit zuverlässige und umweltfreundliche Ventile im Programm, die den Anforderungen der TA-Luft 2002 entsprechen, aber lediglich den Temperaturbereich von -30 bis +200 Grad Celsius abdecken. Innerhalb kürzester Zeit entwickelten die Ingenieure von AS-Schneider ein Ventil-Oberteil, das im kompletten Temperaturbereich von -50 bis +400 Grad Celsius bei einem Nenndruck von bis zu 420 bar die höchste Dichtheitsklasse A der ISO 15848-1 erfüllt. Die Armatur wurde vom TÜV Süd extern zertifiziert.

Produktinformation

Mai 2022

AS-Schneider konnte bereits über 600 dieser Instrumenten-Monoflansche mit dem neuen Ventil-Oberteil an Anlagenbauer in der chemischen Industrie liefern.

Umfang: 3.458 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bildunterschrift:



Bild 1: Mit diesen Instrumenten-Monoflanschen können Anlagenbetreiber in der chemischen Industrie die Anforderungen der TA-Luft 2021 erfüllen.

Bilder von: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Das hochauflöste Bild können Sie [hier](#) herunterladen.

Über AS-Schneider

Das 1875 gegründete Familienunternehmen AS-Schneider zählt heute mit rund 400 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik sowie Double Block & Bleed (DBB) Kugelhähnen. Im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, agiert AS-Schneider sogar als Weltmarktführer. Mit eigenen Tochterunternehmen in Rumänien, Singapur, Dubai (V.A.E.), Houston (USA) und Indien sowie professionellen Partnern in über 20 Ländern weltweit, sind wir überall dort zu finden, wo unsere Kunden uns brauchen.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
a.kinstler@as-schneider.com, www.as-schneider.com